

Pressemitteilung vom 24. April 2008**Hamburger Musikwirtschaft begrüßt Themenschwerpunkt Musikstadt Hamburg**

Das im Koalitionsvertrag von CDU und GAL verankerte Vorhaben, Wissenschaft, Kultur und Kreativwirtschaft in der kommenden Legislaturperiode eine besondere Rolle zu zusprechen, wird von der Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft begrüßt. Insbesondere sind die Akzente mit einem Schwerpunkt Musikstadt Hamburg aus Sicht der IHM klar formuliert. Die Förderung der lokalen Clubszene, eine vielseitige Radiolandschaft, die neue Formate einbezieht und die Unterstützung für den Bau einer mittelgroßen Konzerthalle für Pop-Musik, sind aus Sicht des Vorstandsvorsitzenden, Uriz von Oertzen, die richtigen Schritte. „Wir freuen uns, dass die Notwendigkeit der Förderung der Creative Industries und der damit verbundene Wirtschafts- und Attraktivitätsfaktor erkannt und somit erhöht wird“, so weiter der IHM-Vorstandsvorsitzende.

Ob sich der Bau einer noch fehlenden mittelgroßen Konzerthalle realisieren lässt, bleibt offen. „Wir müssen uns dennoch den internationalen Herausforderungen stellen und attraktive Locations schaffen, die Hamburg dem Namen als Musikstadt auch für populäre Musik gerecht wird.“ Das heißt auch, es soll nicht nur "Musik in die Stadt gebracht werden", sondern Hamburg muss weiterhin in der Lage sein, populäre Musik weit über die Landesgrenzen hinaus zu exportieren. Nur so kann sich die Hansestadt mit jungen und pulsierenden Städten, wie Barcelona und Kopenhagen auf Dauer messen.

Die Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V. (IHM) hat sich 2004 gegründet, um den Musikstandort Hamburg aktiv zu fördern und mitzugestalten.

Mitglieder sind sowohl Hamburger Labels und Verlage als auch Konzertveranstalter, Event-Agenturen, Musikclubs oder Rechtsanwälte und Promotion-Agenturen. Ziel des Vereins ist die Verbesserung der Standortbedingungen für die gesamte Hamburger Musikwirtschaft. Schwerpunkte der Arbeit sind die Förderung von Standortbedingungen für kleine und mittlere Betriebe, die Verbesserung der lokalen Radiolandschaft sowie der Ausbildungschancen in der Musikwirtschaft.

Kontakt der Geschäftsstelle:

Frank Lemloh

Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft (IHM)

Neuer Pferdemarkt 23

20359 Hamburg

Tel.: 040-89006 002

Fax: 040-89006 004

Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V.

VR 18117, Amtsgericht Hamburg / Steuernummer: FA Hamburg-Mitte Altstadt, 17|434|05095 / Bankverbindung: BLZ: 200 505 50 - Konto: 1011211305
Vertretungsberechtigter Vorstand: Christoph Becker (BASS Production) – Benedikt Lökes (Warner Music Germany) - Christian Gerlach (Karsten Jahnke Konzertdirektion) - Leif Nüske (Mojo Club) - Uriz von Oertzen (Hi-Life - Agentur f. Veranstaltungen u. Konzerte)
Beirat: Benjamin Schacht (SMV Schacht Musik Verlage), Frank Otto (ferryhouse productions GmbH & Co. KG), Mark Chung (freibank musikverlags- und vermarktungsgesellschaft mbH), Andreas Kiel (EMI Music Publishing Continental Europe), Ale Dumbosky (Sempex Musikverlag), Dr. Alenka Barber-Kersovan (Arbeitskreis Studium Populärer Musik e.V.), Heinz Canibol (105 MUSIC GmbH), Timo Steinberg (edel AG), Karsten Jahnke (Karsten Jahnke Konzertdirektion), Bernd Dopp (Warner Music Germany)